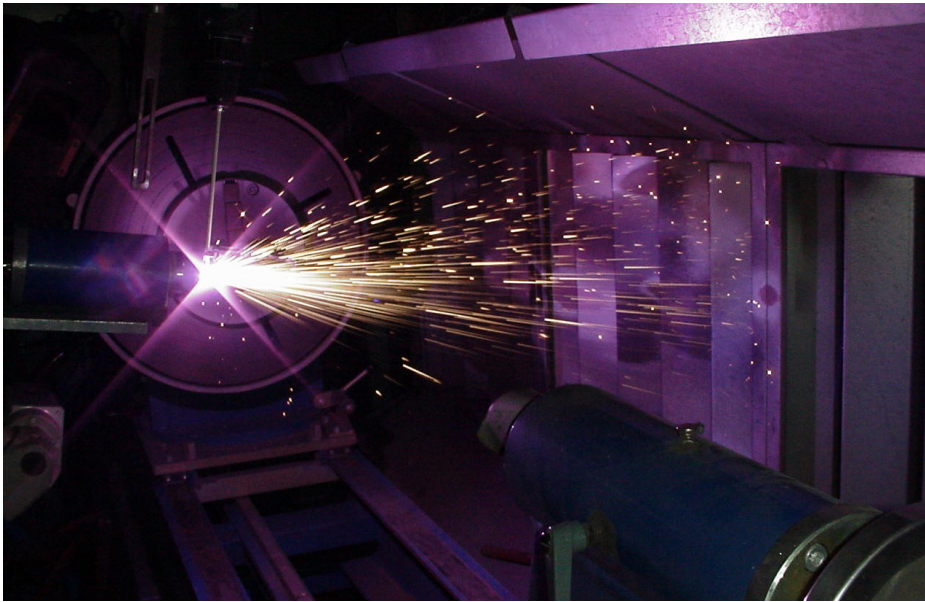


Fortbildung zu modernen Beschichtungsverfahren in Witten



Auf einen Blick

- Moderne Beschichtungsverfahren
- 6. und 7. November 2018 im Parkhotel Witten
- Zielgruppe: Ingenieure und Techniker aus den Bereichen Entwicklung, Konstruktion und Fertigung
- Anmeldung unter: www.dgm.de/1504

26. 2018

IW | Der Geschäftsbereich Füge- und Oberflächentechnik (FORTIS) des Instituts für Werkstoffkunde bietet in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Materialkunde e.V. (DGM) am 6. und 7. November 2018 das Fortbildungsseminar „Moderne Beschichtungsverfahren“ an.

Unter der Leitung von Prof. Dr.-Ing. Hans Jürgen Maier und Apl. Prof. Dr.-Ing. habil. Kai Möhwald lädt das FORTIS in Kooperation mit der DGM interessierte Ingenieure und Techniker aus den Bereichen Entwicklung, Konstruktion und Fertigung am 6. und 7. November 2018 zum Seminar "Moderne Beschichtungsverfahren" im Parkhotel Witten ein. Die Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, das Potenzial von Oberflächenschutzschichten und Beschichtungsverfahren für ihren Arbeitsbereich abschätzen zu können, damit die Beschichtungstechnologie integraler Bestandteil in der Entwicklung, Konstruktion und Fertigung wird.

Beschichtungstechnologien im Fokus

Die Anforderungen an Bauteiloberflächen steigen ständig. Oberflächen, die zum Beispiel tribologischen Beanspruchungen standhalten sollen oder auch spezielle Eigenschaften hinsichtlich Wärmeleitfähigkeit, elektrischer Leitfähigkeit beziehungsweise des optischen Verhaltens aufweisen sollen, sind im Allgemeinen nur mit Hilfe von Beschichtungsverfahren zu realisieren. Besondere Bedeutung wird dabei der Verbindung von Prozess- und Werkstofftechnik im Hinblick auf das Herstellen anforderungsgerechter Schichten beigemessen. Praktische Vorführungen an den Beschichtungsanlagen und Workshops zu speziellen Themen der behandelten Beschichtungsverfahren ergänzen die Fortbildungsvorträge.

Workshop der Fortbildung im FORTIS

Im Rahmen der Fortbildung werden Beschichtungsanlagen und -prozesse des FORTIS in Witten besichtigt. Die wissenschaftlichen Schwerpunkte des FORTIS liegen in den Bereichen Beschichtungs-, Oberflächen- und Löttechnologie. Auf diesen Gebieten werden dort sowohl grundlagen- und anwendungsorientierte öffentlich geförderte Forschungsvorhaben als auch industrielle Entwicklungsdienstleistungen durchgeführt.

von Manuel Rodriguez Diaz

E-Mail: fortbildung@dgm.de
Tel.: +49 (0)69 75306-757
Webseite: www.dgm.de/1504